

zuletzt aktualisiert am: 23.09.2011

URL: <http://www.ngz-online.de/korschenbroich/nachrichten/barbers-pfarrhaus-ist-als-kulturgut-zu-erhalten-1.2134241>

0

Empfehlen

0

Korschenbroich**Barbers: Pfarrhaus ist als Kulturgut zu erhalten**

zuletzt aktualisiert: 23.09.2011

Korschenbroich (NGZ). Während der Kirchenvorstand von St. Andreas auf eine Antwort aus dem Rathaus auf seinen Abriss-Antrag fürs alte Korschenbroicher Pfarrhaus wartet, hat sich der neue Verein "Korschenbroich – unsere Heimat" direkt an das Bistum Aachen gewandt.

"Wir warten noch auf eine schriftliche Stellungnahme", so Vize-Vorsitzender Gregor Barbers, der dem Schreiben vorgreift und einen ersten Telefonkontakt für die NGZ zusammenfasst: "Die Aussagen des Bistums hören sich vernünftig an. Eine konkrete Renditevorgabe wurde nicht gemacht."

Die grundsätzliche Entscheidung über die Zukunft des alten Pfarrhauses müsse die Pfarrgemeinde St. Andreas treffen, wurde ihm bestätigt. Die Entscheidung wiederum sei aber mit dem Bistum Aachen abzustimmen. Wenn es – laut Barbers – "keine starre Renditevorgabe gibt" sei die Nutzung schon deutlich umrissen: "Sie muss mit der Lehre und der Vorstellung der Kirche übereinstimmen."



Der neue Verein "Korschenbroich – unsere Heimat" setzt sich dafür ein, das alte Pfarrhaus für spätere Generationen zu erhalten. Foto: A. Baum

WEITERE ARTIKEL**ARCHIV
Prinzip Hoffnung" für das alte Pfarrhaus**

Der Stadtverwaltung liegt ein Antrag zum Abriss des alten Korschenbroicher Pfarrhauses vor. Viel ... **mehr**

Jordan: Kunst ins Pfarrhaus**Denkmalschutz umstritten****Denkmalbehörde soll Pfarrhaus bewerten****Abriss oder Denkmalschutz?**

Ob sich Barbers das zwischenzeitlich dem Verfall preisgegebene Pfarrhaus von 1858 künftig als "Haus der Künste" oder als neue Bleibe für die Korschenbroicher Bruderschaften vorstellen könnte, ließ er offen. "Ich will hier keinem vorgreifen", betonte der engagierte Jurist, der auf ein zeitnahes Antwortschreiben aus Aachen hofft. Die Stellungnahme sei wichtig, um dann gemeinsam mit dem Kirchenvorstand eine tragfähige Lösung zu finden.

Der neue Korschenbroicher Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Ortsbild und die historische Bausubstanz zu erhalten, lässt nichts unversucht, einen möglichen Abriss zu verhindern. Und so schreibt Gregor Barbers im Namen des Vereins nach Aachen: "Ohne dieses

Haus würde ein wichtiges Stück Korschenbroich fehlen. Der Kirchplatz, der unser Dorf prägt und für die Korschenbroicher Heimat ist, wäre deutlich entwertet und verlöre einen prägenden Kernbestandteil."

© RP Online GmbH 1995 - 2010
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken